

## Tina Ruland packt aus: Finanzielle Notlage der Stars offenbart schockierende Wahrheiten!

Tina Ruland offenbart die finanziellen Herausforderungen für Schauspieler: Mindestlohn, Gender Pay Gap und Altersdiskriminierung.



**Vienna, Österreich** - Tina Ruland, bekannt aus dem Film „Manta, Manta“, hat kürzlich auf die harten finanziellen Realitäten hingewiesen, mit denen viele Schauspieler konfrontiert sind. Wie **vienna.at** berichtet, verdienen zahlreiche Schauspieler häufig Gagen, die zum Teil deutlich unter dem aktuellen Mindestlohn von 12,82 Euro liegen. Diese Situation verschärft sich durch unbezahlte Stunden für Vorbereitung, wie Kostüm- und Maskenproben, sowie An- und Abreisen zu den Drehorten.

Ruland hat sich in ihrer Karriere mehrere Standbeine aufgebaut,

darunter das „Insel-Kino“ auf Mallorca, um ihre Einkommenssituation zu verbessern. Ihre Teilnahme an Reality-TV-Formaten wie dem RTL-Dschungelcamp beschreibt sie als finanzielle Notwendigkeit. Zudem thematisiert sie den Gender Pay Gap und die Altersdiskriminierung, die in der Filmindustrie weit verbreitet sind.

## Frauen im Filmgeschäft

Der Gender Pay Gap ist ein ernstes Problem, das besonders Frauen betrifft. Laut **film.at** ist die Situation in Hollywood erschreckend: Frauen verdienen im Durchschnitt nur 44 Cent pro Dollar eines männlichen Kollegen. Forscher der Universität Berkeley haben herausgefunden, dass weiblich gelesene Personen ab 50 Jahren im Schnitt 4 Millionen US-Dollar weniger verdienen als ihre männlichen Kollegen.

Ruland spricht darüber, dass Frauen in der Filmbranche häufig als „verfallen“ betrachtet werden, was zu zusätzlichen Schwierigkeiten führt. Altersdiskriminierung ist dabei ein großes Thema.

Ruland selbst lehnt Schönheitsoperationen ab und steht zu ihrem Alter und ihrer Natürlichkeit. Ihre letzten Auftritte im Fernsehen sind rar; ihre letzte Show war „Destination X“ auf ProSieben. In einer Zeit, in der das Glamourleben im Mittelpunkt steht, zeigt sie die Realität vieler Schauspieler, die sich in einem Kampf um faire Bezahlung und Anerkennung befinden.

## Die Herausforderungen der Schauspielerei

Ein weiteres zentrales Thema in Rulands Aussagen ist die schockierende Realität, dass viele Schauspieler oft unter dem Mindestlohn arbeiten müssen. Wie **spiegel.de** berichtet, sind die Gagen in der Schauspielbranche nicht nur niedrig, sondern die Arbeitsbedingungen sind oft alles andere als fair. Diese Ungleichheit und das ungleiche Einkommensverhältnis zwischen Männern und Frauen verdeutlichen die Herausforderungen, mit

denen insbesondere Frauen in der Branche konfrontiert sind.

Die Filmindustrie bleibt ein Mikrokosmos der gesellschaftlichen Ungleichheiten, und Rulands Stimme hebt die Notwendigkeit einer Veränderung hervor.

Details	
<b>Vorfall</b>	Finanzmarkt
<b>Ort</b>	Vienna, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.vienna.at">www.vienna.at</a></li><li>• <a href="http://www.spiegel.de">www.spiegel.de</a></li><li>• <a href="http://www.film.at">www.film.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**